



Baumbestand erhalten mit Baumschutzsatzung

Bäume im privaten Bereich sind nicht geschützt und dürfen ohne Ersatzpflanzung gefällt werden. Im Gegensatz dazu wird jeder städtische Baum, der infolge von Dürre oder Krankheit gefällt werden muss, nachgepflanzt, um den Folgen des Klimawandels entgegenzuwirken und den Baumbestand in Ratingen zu erhalten. Damit dies auch auf privaten Grundstücken geschieht, ist eine Baumschutzsatzung notwendig, die viele andere Städte eingeführt haben wie Bergisch Gladbach und Wuppertal bzw. einführen wollen wie Duisburg.

Unterstützen Sie den Antrag der Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen, die Wiedereinführung einer Baumschutzsatzung prüfen zu lassen im Rat am 29.6.21.

Helfen Sie den Ratinger Baumbestand zu erhalten

- für eine grüne Stadt
- zur Bindung von CO2 zur Erreichung der Klimaziele
- zur Verbesserung des Mikroklimas durch mehr Sauerstoff
- für Schatten und Kühlung im Sommer
- für die Artenvielfalt

Hiermit setze ich mich für die Wiedereinführung der Baumschutzsatzung ein:

Vorname	Nachname	Straße	Stadt	Unterschrift

Sie können auch online unterschreiben: <https://gruene-ratingen.de>

OV Bündnis 90/Die Grünen, Piet Hülsmann, Am Pfingsberg 17, 40882 Ratingen